

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Karl der Große, das Recht und die Integration von Bayern	1
1. Teil: Bayerische Herrschaftsverhältnisse bis zur Entmachtung Tassilos III. ..	30
I. Quellenlage – Besonders zum Quellenwert der Lex Baiuvariorum für die Herrschaftsverhältnisse	31
II. Die Herzogsherrschaft in den Anfängen Bayerns (5. Jahrhundert bis zum Ende des 7. Jahrhunderts)	50
III. Die Herzogsherrschaft von Theodo bis Tassilo III. (Ende des 7. Jahrhunderts bis 787/788)	60
1. Herrschaftsantritt und -nachfolge	61
2. Herzogsnähe, Funktionsträger und nobiles	63
3. Gerichtstätigkeiten	66
4. Normgebung	68
5. Herzogsgut	72
6. Herzog und Kirche	75
7. Diplomatie und Heer	78
IV. Die Herzogsherrschaft im Spiegel der Lex Baiuvariorum	82
1. Herrschaftsantritt und -nachfolge	84
2. Herzogsnähe, Funktionsträger und nobiles	92
3. Gerichtstätigkeiten	100
4. Normgebung	108
5. Herzogsgut	109
6. Herzog und Kirche	111
7. Diplomatie und Heer	115
V. Die bayerische Herzogsherrschaft in normativ-vergleichender Perspektive	118
VI. Ergebnisse	123

2. Teil: Bayerische Herrschaftsverhältnisse unter Karl dem Großen im Lichte des Capitulare Baiwaricum (ab 787/788)	130
I. Überlieferung und Verbindung mit den Capitula per missos cognita facienda	130
II. Regelungsgehalt, Zusammenhang mit den bayerischen Herrschaftsverhältnissen, Fortbildung des bayerischen Rechts und Übertragung fränkischen Rechts	137
1. Kirchen (c. 1–4)	137
2. Verfolgung von Vergehen (c. 5)	151
3. Gerichtstätigkeiten (c. 6–7)	159
4. Bayerische Getreue (c. 8)	165
5. Grenzschutz (c. 9)	168
III. Datierung und politischer Kontext des Capitulare Baiwaricum	174
1. Zweckmäßigkeit des Capitulare Baiwaricum neben der Lex Baiuvariorum	174
2. Kontext: Die Integration Bayerns	180
a. 788 als Jahr des Herrschaftsübergangs aus fränkischer Sicht	187
b. 788 als Jahr des Herrschaftsübergangs aus bayerischer Sicht	192
c. Entstehungsmöglichkeiten nach 788	200
3. Zwischenergebnisse	203
IV. Die Funktionsträger des Capitulare Baiwaricum und ihre Rolle in der regionalen Herrschaftspraxis ab 787/788	206
V. Ergebnisse	222
3. Teil: Die Capitula ad legem Baiuvariorum addita und die Rechtsreform der Jahre 802/803	229
I. Bayerischer Geltungsanspruch sowie Datierung der Capitula ad legem Baiuvariorum addita	229
1. Überlieferung	233
2. Verbreitung eines reichsweiten Ergänzungskapitulars nach Bayern?	236
3. Abwägung zum bayerischen Geltungsanspruch	241
4. Datierung	243
II. Regelungsgehalt, Zusammenhang mit den bayerischen Herrschaftsverhältnissen, Fortbildung des bayerischen Rechts und Übertragung fränkischen Rechts	248
1. Octo banni (c. 1–3)	248
a. Thesen der Forschung zu Bann und octo banni	251
b. Vorkommen in Kapitularien und anderen Quellen	253
c. Regelungsprogramm	264

aa. Der Schutz von Kirchen, Witwen, Waisen und minus potentes	264
bb. Frauenraub, Brandstiftung und vim per collecta hominum	288
cc. Fernbleiben vom Heerzug.	297
d. Vergleichende Betrachtungen zu den fränkischen Rechtstexten für Sachsen.	301
e. Die octo banni im Hinblick auf die Schaffung neuen Rechts	317
2. Tötung von Freigelassenen (c. 4–6).	323
3. Festhalten eines vagabundierenden Klerikers (c. 7)	330
III. Die Rechtsreform von 802/803	333
1. Die Rechtsreform im Spiegel der Quellen	334
2. Sollten die Stammesrechte formell und inhaltlich angeglichen werden?	344
3. Generelle Reformziele und Ergänzungskapitularen	354
IV. Ergebnisse	380
Resümee	388
Bibliographie	392
I. Handschriften	392
II. Gedruckte Quellen.	392
III. Forschungsliteratur.	397
Quellenregister	433
Personen- und Sachregister	451